



DONNERSTAG, 30. JANUAR 2020

01.02.2020 20.00 Uhr
Frl. Knöpfle und die Herrenkapelle
Bürgerhaus
Kulturkreis Ringsheim

05.02.2020 15.00 Uhr
Pfarrhaustreff
Pfarrsaal Ringsheim
Kath. Pfarrgemeinde

11.02.2020 19.00 Uhr
Gemeinderatssitzung
Rathaus, OG, Großer Saal

18.02.2020 18.30 Uhr
Wege der Achtsamkeit
Bürgerhaus Raum Albigny
VHS

20.02.2020 19.01 Uhr
Hemdglunkerumzug
Ortsmitte
Narrenzunft Rämässer

20.02.2020 20.01 Uhr
Hemdglunkerball
Bürgerhaus
Narrenzunft Rämässer

21.02.2020 20.01 Uhr
Rämmi-Dämmi-Party
Bürgerhaus
Narrenzunft Rämässer

23.02.2020 14.11 Uhr
Fastnachtsumzug
Ortsmitte
Narrenzunft Rämässer

04.03.2020 15.00 Uhr
Pfarrhaustreff
Pfarrsaal Ringsheim
Kath. Pfarrgemeinde

06.03.2020 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Schützenhaus
SSV Ringsheim

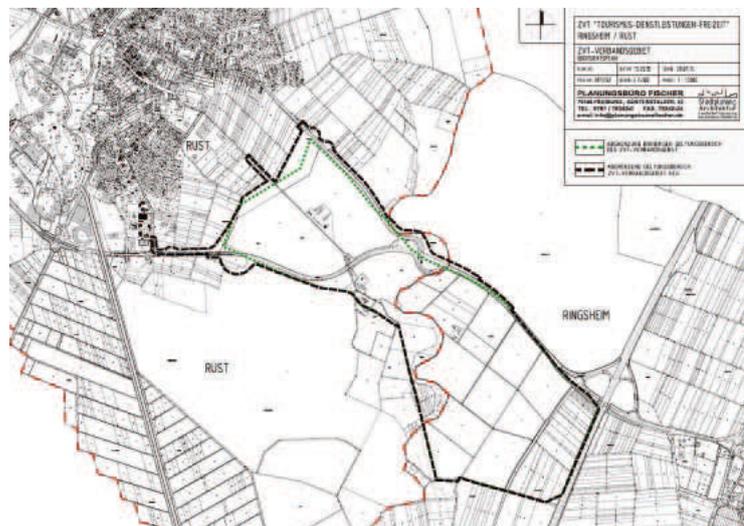
Keine Bauleitplanung im „ZVT Ost“-Areal bis Ende 2026

Die Bürgermeister der Gemeinden Rust und Ringsheim, Kai-Achim Klare und Pascal Weber, haben jetzt den Beschluss der Verbandsversammlung des ZVT verkündet, dass es auf dem ZVT-Ost-Gelände (Bereich zwischen Kreisstraße/Rulantica und der Autobahn) bis Ende 2026 keine Bauplanungen geben soll bzw. keine Bauleitplanung in Angriff genommen wird. Dies hat die Verbandsversammlung bestehend aus Ruster und Ringsheimer Gemeinderäten bereits im Dezember beschlossen. Die knapp 100 ha große Fläche soll langfristig für die zukünftige, nachhaltige Wertschöpfung der Gemeinden stehen. Der Beschluss lautet genau:

Die Verbandsversammlung beschließt, bis Ende 2026 keine Bauleitplanung für den Bereich ZVT-Ost in Angriff zu nehmen. Dieser Beschluss wird potentiellen Investoren zur Kenntnis gegeben. Hiervon ausgenommen sind folgende Punkte, deren Planung und Umsetzung weiterhin vorangetrieben werden sollen:

1. *Parkierung im Zuge der Überplanung Großparkplatz,*
2. *Parkierung für Besucher Wasserpark,*
3. *Grünbrücke,*
4. *Verkehrsinfrastruktur im Zuge des Ausbaus der A5, der Kreisstraße und des Ausbaus der Rheintalbahn*

Damit wurde die Sperrfrist, die 2018 im ZVT beschlossen wurde und bis 2023 lief, nochmals um gut 3 Jahre bis Ende 2026 verlängert. Der ZVT und die Gemeinden Rust und Ringsheim wollen sich in den kommenden Jahren weiter auf die laufende und bereits teilweise abgeschlossene Entwicklung im „ZVT-West“-Areal (Bereich rund um Rulantica und Kronasar) konzentrieren. Der dortige Bereich soll weiter maßvoll und nutzungsorientiert entwickelt werden. Dort sollen sich auch die Investitionen der Gemeinden in Millionenhöhe möglichst bald durch Grund- und Gewerbesteuer refinanzieren. Von diesen Steuern profitieren die Gemeinden je hälftig.



TERMINE & NOTRUF

RATHAUS RINGSHEIM

Rathausplatz 1 • 77975 Ringsheim

Tel.: 07822/89 39 - 0
Fax: 07822/89 39 - 12
E-Mail: gemeinde@ringsheim.de
Internet: www.ringsheim.de
Mailadresse Gemeindeblatt gemeindeblatt@ringsheim.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Mo. – Fr. 08.30 - 12.00 Uhr
Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

BÜRGERINFO

BÜRGERMEISTER

Herr Weber 89 39 11
weber@ringsheim.de

HAUPTVERWALTUNG/SEKRETARIAT

Frau Hog 89 39 11
hog@ringsheim.de
Frau Gerber-Chavez 89 39 25
gerber-chavez@ringsheim.de
Frau Handschuh 89 39 25
handschuh@ringsheim.de

HAUPT- UND BAUVERWALTUNG

Herr Schwarz 89 39 13
schwarz@ringsheim.de
Frau Stiegeler 89 39 17
stiegeler@ringsheim.de
Herr Herrmann 89 39 18
herrmann@ringsheim.de
Frau Kaufmann 89 39 30
kaufmann@ringsheim.de

FINANZVERWALTUNG

Herr Marre 89 39 14
Marre@ringsheim.de
Frau Schlenker 89 39 20
schlenker@ringsheim.de
Frau Voegel 89 39 15
voegel@ringsheim.de

GEMEINDEKASSE

Frau Benz 89 39 16
benz@ringsheim.de

BAUHOF RINGSHEIM 7892849
bauhof@ringsheim.de

BÜRGERHAUS 44 91 98

KAHLENBERGHALLE 3 03 80

NOTRUF

Feuerwehr 112
Feuerwehrgerätehaus 3508
Polizei-Notruf 110
Polizei-posten Rust 4 48 61-0
Polizei-posten Ettenh. 4 46 95 -0
Polizeirevier Lahr 07821/277-0
DRK-Unfallrettung 112
Krankentransporte 07811 92 22
Telefonseelsorge 0800110111

SONSTIGE RUFNUMMER

FORSTVERWALTUNG IN RUST

Herr Bellert 86 45 52
Mi. 17.00 – 18.00 Uhr

WASSERWERK ETTENHEIM

Bereitschaftsnummer 44 96 10
0151/20329274

ENBW REGIONAL AG, Regionalzentrum Rheinhausen

Störungsmeldestelle 0800 3629477

KATH. PFARRAMT

22 52

SEELSORGEEINHEIT

86148-00

EV. PFARRAMT HERBOLZHEIM

07643 3 11

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEBÜCHEREI

IN DER KARL PERSON SCHULE

Große Wolfgangstr. 25

DIENSTAG: (Große Pause)

MITTWOCH:

(Während der Schulferien geschlossen)

MÜLLABFUHR IN DER KOMMENDEN WOCHE

siehe Abfallkalender

POST, HAUPTSTRASSE 7

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

Mittwoch

Samstag

16.00 – 18.00 Uhr

10.00 – 12.00 Uhr

09.00 – 10.00 Uhr

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER TOBIAS DEHRING

Mobil 43 33 023
01 51 / 64 50 04 97

ÄRZTE

Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

Zahnarzt

Tierarzt (Falls Ihr Haustierarzt nicht erreichbar ist.)

116117
0180/3 22 25 55 - 11
07822 865011

APOTHEKEN

ETTENHEIM – KIPPENHEIM – MAHLBERG – GRAFENHAUSEN – RUST:

Freitag, 31.01.2020:

Samstag, 01.02.2020:

Sonntag, 02.02.2020:

Montag, 03.02.2020:

Dienstag, 04.02.2020:

Mittwoch, 05.02.2020:

Donnerstag, 06.02.2020:

KENZINGEN – HERBOLZHEIM – RHEINHAUSEN – MALTERDINGEN:

Freitag, 31.01.2020:

Samstag, 01.02.2020:

Sonntag, 02.02.2020:

Montag, 03.02.2020:

Dienstag, 04.02.2020:

Mittwoch, 05.02.2020:

Donnerstag, 06.02.2020:

Apothek am Storchenturm Lahr

Apothek an der Kirche Nonnenweier

Rhein-Apothek Grafenhausen

Zentral-Apothek in der Arena

Rohan-Apothek Ettenheim

Schwanau-Apothek Ottenheim

Löwen-Apothek Lahr

Schloss-Apothek Rust

Lamm-Apothek Lahr

Karls-Apothek in Mahlberg

Rohan-Apothek im Schutttertäl

Mithras-Apothek Riegel

St. Blasius-Apothek Wyhl

Stadt-Apothek Herbolzheim

Üsenberg-Apothek Kenzingen

Tulla-Apothek Rheinhausen

Brunnen-Apothek Herbolzheim

Stadt-Apothek Endingen



Amtsblatt der Gemeinde Ringsheim

HERAUSGEBER: Gemeinde Ringsheim

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN TEIL: Bürgermeister Weber
gemeindeblatt@ringsheim.de

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/ DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Telefon: 07771 9317-11, Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

VERTRIEB: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Telefon: 07771 9317-48, Telefax: 9317-XXX
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de

Ringsheimer Feuerwehr zieht eine positive Bilanz Wann kommt das Feuerwehrhaus?

Die Bürger von Ringsheim dürfen sich sicher fühlen, wie aus der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Tennisheim zu entnehmen war. Der Bau des neuen Feuerwehrhauses ist das Ziel der nächsten beiden Jahre. 48 aktive Einsatzkräfte, unter ihnen zwei Frauen, sind mit einem guten Ausbildungsstand auf Einsätze vorbereitet. Mit 18 Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren, unter ihnen drei Mädchen, ist der Feuerwehrynachwuchs vorbildlich aufgestellt. Auch in die Ausrüstung hat die Gemeinde viel Geld in die Hand genommen. Mit Volker Kern wurde ein zweiter stellvertretender Kommandant gewählt.

Kommandant Christian Feist und Schriftführer Lukas Blust verwiesen auf insgesamt elf Einsätze. Eine große Herausforderung seien jedoch zwei Gebäudebrände in der Ortsmitte gewesen. „Das habt ihr sehr gut gemacht“, lobte Thomas Happersberger, stellvertretender Kreisbrandmeister aus Lahr. Mit der Aufklärung der Scheunenbrandserie war man erleichtert, so Feist. „Wir erfahren große Anerkennung in der Bevölkerung, ich denke, wir sind auf einem guten Weg“, sagte Feist. Mit der Entwicklung der Gemeinde und der Region mit zunehmender Bebauung (Hotels, Pensionen) und dem Europa- und Wasserpark in unmittelbarer Nähe müsse sich auch die Feuerwehr weiterentwickeln.

Kommunalübergreifende Kooperationen der Wehren sind unabdingbar, weil besonders die Tagesverfügbarkeit der Kräfte ein Problem darstellt. Die Unterstützung der Gemeindeverwaltung sei wichtig, um sich um die Kernaufgaben konzentrieren zu können, merkte Feist an. Mit der Einbindung der Altersabteilung erfülle die Wehr auch eine soziale Aufgabe. Neben dem Einsatzgeschehen war die Wehr in vielfältiger Weise in der Gemeinde und in der Vereinsgemeinschaft tätig. Die Betreuer der Jugendfeuerwehr, Maxemilian Feist und Tobias Blust engagierten sich in vielfältiger Weise um die Ausbildung des Nachwuchses. Ein Highlight ist das jährliche Christbaumsammeln mit dem anschließenden Christbaumglühen auf dem Kahlenberg. Neben Übungsdiensten und Freizeitveranstaltungen wird das Interesse der Jugendlichen an der Feuerwehr mit Erfolg belebt und gefördert.

Rund 150 Termine waren neben dem Einsatzgeschehen zu bewältigen, wie Feist erwähnte. Die baldige Planung und der Bau des neuen Feuerwehrhauses, nach dem Willen der Feuerwehr südlich der Kahlenberghalle, ist das derzeit wichtigste Ziel. Am Ende des Jahres sollten Pläne vorliegen. Zum anvisierten Standort hat sich der Gemeinderat im vergangenen Jahr zunächst für eine Machbarkeitsstudie entschieden. Diese sei nun fertig, Bürgermeister Pascal Weber lies jedoch „die Katze nicht aus dem Sack“. Mitte Februar werde das Ergebnis bei einer Bürgerversammlung bekannt gegeben. Danach sei der Bauausschuss und der Gemeinderat wieder am Zug, so Weber. Rund 80.000 Euro hat die Gemeinde im vergangenen Jahr in die Wehr investiert. Für ein bereits bestelltes neues Fahrzeug (LMF) nimmt die Gemeinde weitere rund 320.000 Euro in die Hand. „Wir haben eine starke und schlagkräftige Feuerwehr“, meinte Weber, er freue sich, dass es bei den beiden Gebäudebränden keine Personenschäden gegeben habe. Auch er betonte die Notwendigkeit der interkommunalen Zusammenarbeit der Feuerwehren. Ein Loblied „sang“ Happersberger über die gute Bewältigung der beiden Brände. Die Überlandhilfe sei wichtiger Bestandteil besonders bei Doppeleinsätzen. Sein Rat zur Planung des neuen Feuerwehrhauses: „Nehmt euch Zeit, denn das Haus wird ein Generationsprojekt“.

Die Kameradschaftskasse der Wehr ist gut gefüllt, wie Kasswart Tobias Eder berichtete. Allerdings müssen Erträge zukünftig versteuert werden, wie Kommandant Feist zum Erstaunen der Wehrleute mitteilte. Thomas Nieborowsky, stellvertretender Kommandant, dankte Kommandant Christian Feist im Namen der gesamten Wehr für sein persönliches Engagement.

Ehrungen

40-jährige Dienstzeit: Klaus Friedmann, Andreas Henninger, Albrecht Herbstritt, Arno Person, Andreas Schmidt, Rolf Tull, Oliver Wieber

25-Jährige Dienstzeit: Nico Bosch, Jörg Muttach, Michael Weber

Beförderungen

Zum Oberlöschmeister Maxemilian Feist; zum Oberfeuerwehrmann Lukas Blust, Thomas Kölblin, Sven Rethaber; zum Feuerwehrmann Joel Beuschlein, Nico Person;

Aufnahme in die Einsatzabteilung: Dennis Nieborowsky, Justin Winkler, Jochen Jäck

Atemschutzbeauftragter: Tobias Schmidt

Text und Bilder: Adelbert Mutz



Beförderungen und Aufnahme in die Einsatzabteilung bei der Ringsheimer Feuerwehr (von links): BM Pascal Weber, Kommandant Christian Feist, Sven Rethaber, Thomas Kölblin, Nico Person, Maxemilian Feist, Jochen Jäck, Lukas Blust, Dennis Nieborowsky, Justin Winkler



Nach 40-jähriger Dienstzeit zu Ehrenmitgliedern ernannt (von links): Thomas Happersberger (stell. Kreisbrandmeister), Kommandant Christian Feist, Andreas Schmidt, Rolf Tull, Klaus Friedmann, Albrecht Herbstritt, Andreas Henninger, Oliver Wieber, BM Pascal Weber



Volker Kern wurde zum 2. stellvertretenden Kommandanten gewählt

Kulturkreis Ringsheim e.V.



Frl. Knöpfle und ihre Herrenkapelle



**Samstag, 01. Februar 2020, 20 Uhr
Ringsheim, Bürgerhaus**

**Vorverkauf:
Rathaus Ringsheim, Rathausplatz 1**

Info: 07822-896761

Wenig Interesse am Kindergesundheitstag in Ringsheim

Die Enttäuschung war den Referenten und Organisatoren des Ringsheimer Gesundheitstages am Sonntagnachmittag im Ringsheimer Bürgerhaus ins Gesicht geschrieben. Über 200 Stühle hatte der Bauhof in Reih und Glied in Erwartung des Besucherandrangs aufgestellt. Es kamen nur wenige Besucher, um sich von einem für Kinderkrankheiten spezialisierten Ärztedreierteam beraten zu lassen.

Die Veranstaltung wurde von der VHS-Außenstelle Ringsheim/Rust mit Esther Dixa, dem Ortenauklinikum mit Dieter Schleier und dem Förderverein der Kinderklinik Offenburg mit Dr. Martina Bregler unter der Schirmherrschaft von Mauritia Mack, geplant. Zu Beginn sprachen die Vertreter der Organisatoren und Hausherr Bürgermeister Pascal Weber Grußworte.

Wenn das eigene Kind krank ist und leidet, leiden auch die Eltern. Oft zu Unrecht, wie das Ärzteteam in der dreiteiligen Vortragsreihe herausstellte. Der frühe Griff zu Medikamenten sei bei Kindern nicht immer angebracht, oft gehe es darum, der Heilung einfach Zeit zu geben.

Dr. Stefan Stuhmann, Chefarzt der Ortenauer Kinderklinik, referierte zum Thema „Das fiebernde Kind“. „Fieber kann gut sein, es ist unser Freund“, war eine der Thesen des Arztes. Bei geringem Fieber sollte ein Kind nicht mit Paracetamol oder mit Ibuprofen behandelt werden, war eine der vielen anderen Informationen des Arztes.

Professor Dr. Klaus Deichmann ist niedergelassener Arzt in Herbolzheim und widmete sich dem Thema „Husten, Schnupfen, Heiserkeit“. In Kitas träten Infekte mitunter alle zwei bis drei Wochen auf, so Deichmann, und bis zum 5. Lebensjahr „machen Kinder bis zu 50 Infekte durch“. Was sind Viren und Bakterien, was verursachen sie, und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es, war eine von vielen Fragen, auf die Deichmann Stellung bezog. Seine These: „Infekte sind wichtig für das Immunsystem“.

Dr. Eike Mrosek ist Chefarzt der Unfallklinik in Offenburg im über-

regionalen Traumazentrum. Er befasste sich mit „typische kindliche Wintersportverletzungen und Möglichkeiten der Prävention“. Eine seiner wichtigsten Vorsorgemaßnahmen, eigentlich selbstverständlich, sei das Tragen eines Schutzhelmes auf der Piste. 75 Prozent aller verletzten Kinder seien Jungs. Wer sich auf die Abfahrt begibt, sollte wissen, dass bei Nebel kein Heli in die Luft geht und nicht retten kann, meinte Mrosek. Die Verletzung der Extremitäten sei das häufigste Verletzungsbild auf der Schneepiste. Im Foyer der Halle gab es einen Informationsstand „Perinatalzentrum“ Level 1 der Kinderklinik Ortenau.

Eine Gruppe des TUS Ringsheim bot während der zweistündigen Veranstaltung eine Kinderbetreuung an, der Kulturkreis Ringsheim bot Kaffee und Kuchen an.

Text und Bild: Adelbert Mutz



Die Organisatoren und Referenten hätten sich weit mehr Besucher gewünscht. (Von links): Dr. Martina Bregler, Esther Dixa, Dr. Elke Mrosek, Prof. Dr. Klaus Deichmann, Dr. Stefan Stuhmann, Mauritia Mack

AUS DEM GEMEINDERAT

Informationen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.01.2020

Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung vom 17.12.2019 gefasster Beschlüsse

Ehrungsvorschläge

Der Gemeinderat hat den Ehrungsvorschlägen entsprechend den Ehrungsrichtlinien zur Durchführung von Sportlerehrungen und zur Verleihung von drei Verdienstmedaillen zugestimmt. Die Ehrungen sind bereits beim Neujahrsempfang vorgenommen worden.

6. Teiländerung Bebauungsplan „Unterfeld II“ im vereinfachten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat hierzu folgende Beschlüsse gefasst:

a)
Das Büro Mathis+Jägle in Kippenheim erhält den Planungsauftrag zur 6. Teiländerung des Bebauungsplanes „Unterfeld II“.

b)
Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss zur 6. Teiländerung des Bebauungsplanes „Unterfeld II“ im vereinfachten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB).

Die 6. Teiländerung des Bebauungsplans „Unterfeld II“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt.

Die Abgrenzung der 6. Teiländerung des Bebauungsplans „Unterfeld II“ ist in der Planzeichnung T 2.1 vom 21.01.2020 dargestellt. Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m.

§ 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 wird ebenso wie auf die Erstellung eines Umweltberichtes nach § 13a Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet.

c)
Der Gemeinderat billigt den vom Büro Mathis+Jägle erläuterten Entwurf in der Fassung vom 21.01.2020.

d)
Die Verwaltung und das Planungsbüro werden mit der Durchführung der Offenlage (Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange) beauftragt.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer eines Monats. Die betroffenen Behörden werden am Verfahren beteiligt.

Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Leimenfeld“ im vereinfachten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat hierzu folgende Beschlüsse gefasst:

a)
Der Gemeinderat beauftragt das Büro Reinhold Goldenbaum in Freiburg mit der Planung zur östlichen Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Leimenfeld“.

b)
Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss über die 1. Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Leimenfeld“ in „Mischgebiet Leimenfeld“ im vereinfachten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB).

c)
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung und das Planungsbüro mit der Durchführung der Offenlage (Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange).

Akustiksanierung im Kindergartengebäude

- Zustimmung zur fortgeschriebenen Planung
- Beauftragung der Ausschreibung

Der Gemeinderat hat hierzu folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat stimmt den geplanten Maßnahmen zur Akustiksanierung der Räume des Kindergartens zu.

Der Gemeinderat beauftragt das Büro faasarchitektur+ in Rust sowie die Verwaltung, auf dieser Basis die Arbeiten durchzuführen.

Neubestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses für die Ermittlung von Grundstückswerten

Der Gemeinderat hat den Gutachterausschuss in der nachfolgenden Zusammensetzung für die Amtszeit ab 01.02.2020 befristet u. zwar bis zum Zusammenschluss mit dem zentralen Gutachterausschuss bei der Stadt Lahr neu bestellt.

1. Vorsitzender und Gutachter:
Herr Manfred Weber, Ringsheim

2. Stellv. Vorsitzender und Gutachter:
Herr Gerald König, Ringsheim

3. Gutachter:
Herr Wolfgang Weber, Ringsheim

4. Gutachter:
Herr Manfred Vetter, Finanzamt Lahr

5. dessen Stellv. Gutachter:
Herr Hans-Joachim Höpfner, Finanzamt Lahr

Bauanträge zur Beschlussfassung

Errichtung eines Einfamilienhauses, Lessingstraße 10, Flurst.Nrn. 433/14 und 433/15.

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben erteilt.

Bürgermeisteramt
Ringsheim

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

zum 70. Geburtstag am 01.02.2020 Herrn Bernhard Schröter
zum 80. Geburtstag am 05.02.2020 Frau Gerda Mutz
Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche, Gesundheit und alles Gute.



Die **Gemeinde Ringsheim** hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:



Reinigungskraft für die Grundschule in der Karl-Person-Schule (m/w/d) in Teilzeit unbefristet

Der Stellenumfang beträgt 12,5 Stunden wöchentlich. Die Arbeitszeiten sind an den Schultagen von Mo-Fr (mittags/nachmittags).

Reinigungskraft für die Schulbetreuungsräume in der Karl-Person-Schule (m/w/d) in Teilzeit unbefristet

Der Stellenumfang beträgt 10 Stunden wöchentlich. Die Arbeitszeiten sind täglich von Mo – Fr von 17:30 Uhr – 19:30 Uhr. Es besteht die Möglichkeit die Stelle nach Absprache auf 12 Stunden wöchentlich aufzustocken.

Wir suchen Mitarbeiter/-innen die die vielfältigen Aufgaben selbstständig erledigen. Engagement, Belastbarkeit und Teamfähigkeit sind Grundeigenschaften die erwartet werden.

Die Anstellung richtet sich nach dem TVöD. Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe 2.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens 02. Februar 2020** an die Gemeinde Ringsheim, Personalamt, Rathausplatz 1, 77975 Ringsheim. Für Rückfragen steht Ihnen das Personalamt, Frau Gerber-Chavez, Tel. 07822/8939-26, gerber-chavez@ringsheim.de, gerne zur Verfügung.

Machbarkeitsstudie „Feuerwehrhaus südlich der Kahlenberghalle“ wird am Freitag, 14.02. vorgestellt

Am Freitag, 14. Februar 2020 um 19:00 Uhr wird das Ergebnis der Machbarkeitsstudie „Feuerwehrhaus südlich der Kahlenberghalle“ in einer öffentlichen Bürgerversammlung im Ringsheimer Bürgerhaus vorgestellt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger, Feuerwehrmänner und -frauen sowie alle Interessierte sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Ringsheimer Gemeinderat hat bereits im April 2019 mehrheitlich die Empfehlung des Bauausschusses „Feuerwehr/Bauhof/DRK“ zur Kenntnis genommen, als bevorzugten Standort für das neue Feuerwehrhaus den Standort „Südlich der Kahlenberghalle“ mit einer Abfahrtsmöglichkeit für Feuerwehrfahrzeuge per Rampe auf die Brückenrampe „Hauptstraße“ vorzusehen.

Ebenfalls auf Empfehlung des Bauausschusses wurde beschlossen, eine Machbarkeitsstudie für diesen Standort inkl. Ausfahrt auf die Brückenrampe „Hauptstraße“ in Auftrag geben. Die Verwaltung wurde entsprechend beauftragt, Angebote bei Fachbüros einzuholen. Innerhalb dieser Machbarkeitsstudie sollten die technische und bauliche Machbarkeit, als auch die Machbarkeit in Bezug auf Baugrund, Schall- und Lärmschutz für die Anwohner, verkehrliche Notwendigkeiten und Zulässigkeit, bauplanungsrechtliche Zulässigkeit und eine Kostenschätzung für die Rampe und deren späteren notwendigen Umbau im Zuge der Bahnplanungen für das 3. und 4. Gleis sowie den Bahnhof untersucht und vorgelegt werden. Private Grundstücke sollen durch die Rampe

möglichst nicht tangiert werden.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im April 2019 beschlossen, auch auf Empfehlung des Bauausschusses „Feuerwehr/Bauhof/DRK“, eine breit angelegte Anwohner- und Bürgerbeteiligung inkl. Bürgerinformation durchzuführen, bevor eine endgültige Standortfestlegung für das neue Feuerwehrhaus im Gemeinderat erfolgt.

Daraufhin fand bereits am 23. April 2019 im Bürgerhaus eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung statt, in der die Beschlüsse des Gemeinderates und der Baukommission „Feuerwehr/Bauhof/DRK“ sowie die weitere Vorgehensweise erläutert wurden. Gleichzeitig wurden Fragen von Bürgerinnen und Bürgern beantwortet und auch Anregungen aufgenommen, die in die Studie einfließen sollten.

Der Gemeinderat hat dann im Juni 2019 das Büro Keller, Riegel, mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie zum geplanten Feuerwehrstandort „Südlich der Kahlenberghalle“ beauftragt.

Das Ergebnis dieser Machbarkeitsstudie liegt zwischenzeitlich vor und soll nun am 14. Februar öffentlich präsentiert werden. Dazu werden das beauftragte Büro Keller sowie der beauftragte Lärmschutzgutachter, Herr Dr. Jans, vor Ort sein und auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Damit wird nun der nächste logische Schritt zur Standortfindung des neuen Ringsheimer Feuerwehrhauses getan.

Die Machbarkeitsstudie sowie deren Ergebnisse werden unmittelbar nach der öffentlichen Bürgerversammlung auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.ringsheim.de veröffentlicht.

Nach einer Abwägung des Ergebnisses der Studie im neu gebildeten „Bauausschuss Feuerwehrhaus“ soll dann die endgültige Standortentscheidung des Gemeinderates erfolgen und danach rasch auch die Planungen aufgenommen werden, damit Anfang 2021 ein Antrag auf Feuerwehrezuschuss für das neue Gebäude gestellt werden kann. Nach einer möglichen Zuschussgewährung sollen dann baldmöglich die Bauarbeiten beginnen.

Fotos vom ehemaligen Ringsheimer Bahnhof gesucht!

Für deren Nachbildung als Modell suchen wir noch Bilder vom Ringsheimer Bahnhof, den Bahnhofs- und Gleisanlagen, sowie der Erzverlade-Station, gerne auch diverse Pläne und Unterlagen. Melden Sie sich bitte telefonisch bei:

Michael Basler 07822 3553 oder Linus Rauer 07822 895153
Vielen Dank für Ihre Hilfe, auch im Namen der Gemeindeverwaltung!



1843 begann man in Ringsheim mit dem Bau der Eisenbahn. Dabei wurden 600 Gulden für den Morgen Land gezahlt. Nach vielen Anträgen und Petitionen wurde 1869 eine eigene Haltestelle mit kleinem Bahnhofsgebäude am Übergang eröffnet. Eine Güterhalle kam 1897, ein neues Bahnhofsgebäude 1902 hinzu. (1973 abgerissen)
Quelle Bild und Bildunterschrift: Ringsheim, der Ort und seine Menschen im Wandel der Zeit.

FUNDSACHEN

Im Bürgerbüro der Gemeinde Ringsheim wurden im Januar 2020 folgende Fundsachen abgegeben:

--> 1 Hundehalsband Funddatum: 08.01.2020

--> 1 Fundfahrrad Funddatum: 22.01.2020

Nach dem Jubiläumsumzug wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Holzstuhl, 1 Handtasche weiß mit Inhalt, 1 Schürze schwarz, 2 Regenschirme, 1 Schal schwarz, 1 Mütze schwarz, 2 Sonnenbrillen schwarz, 1 Handschuhe dunkelblau, 1 Rucksack pink mit Inhalt

KIRCHENNACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT RUST

KAPPEL | GRAFENHAUSEN | RINGSGHEIM | RUST



Pfarrbüro Ringsheim
Herrenstr. 11 | 77975 Ringsheim
Tel. 07822-2252 | Fax 86148-29
Mail: pfarrbuero@se-rust.de
www.seelsorgeeinheit-rust.de
Bürozeiten Dienstag 8.30 – 10.00 Uhr
Telefonzeiten zentrales Pfarrbüro
Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
Tel. 86148-00

Informationen zur Gottesdienstordnung und Veranstaltungen in unserer Seelsorgeeinheit entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief, der dieser Ausgabe beiliegt oder in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit ausgelegt ist.

Pfarrhaus-Treff

Unser Programm für den nächsten Pfarrhaustreff soll närrisch gestaltet werden.

Nach der obligatorischen Kaffeerunde wird uns Hannelore Singler mit dem Akkordeon beim Singen von Fastnachtsliedern begleiten. Lustige Beiträge werden den Nachmittag auflockern.

Termin: Mittwoch, 5. Februar 2020 um 15 Uhr im Pfarrsaal

Engeladen sind wie immer alle, die Interesse an einem gemütlichen Nachmittag in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen haben. Gerne können Sie auch kostümiert kommen.

Das Pfarrhausteam freut sich über rege Teilnahme.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE | VERANSTALTUNGEN

Gottesdienste

Sonntag, den 02. Februar 2020 (4. Sonntag nach Epiphania)

09:00 Uhr Gottesdienst, Ev. Gemeindesaal, Ringsheim, Pfr. Oliver Wehrstein.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Ev. Gemeindezentrum, Herbolzheim, Pfr. Oliver Wehrstein. Anschließend herzliche Einladung zu Kaffee und Zopf.

Einladung zur Gemeindeversammlung 22. Februar 2020
im **Evangelischen Gemeindezentrum, Hansjakobstr.8, Herbolzheim**

Die Angaben sind absichtlich ungenau, um den tatsächlichen Eigentümer der Fundsachen zu identifizieren.

Entsprechend § 980 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) werden in diesem Zusammenhang alle Verlierer, Eigentümer und sonstige aufgefordert, ihre Rechte an den aufgefundenen Fundsachen gegenüber der Gemeinde Ringsheim unter Vorlage des Eigentumsnachweises anzumelden. Nach einer Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten werden die Fundsachen vernichtet oder verwertet. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Fundbüro, Frau Kaufmann, Tel.: (07822) 8939 - 0

Liebe Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Herbolzheim-Ringsheim, mit dieser Einladung möchten wir die nächste Gemeindeversammlung unserer Kirchengemeinde ankündigen und Sie herzlich hierzu einladen.

Um die Gemeindeversammlungen von sonntäglichem Gottesdienst zu entkoppeln und unnötige Häufung von Terminen zu vermeiden, sollen Gemeindeversammlungen zukünftig im Rahmen der Treffen „Vitale Gemeinde“ stattfinden. Hierfür ist als Termin Samstag, 22.02.2020, von 11 - 13 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Hansjakobstr.8, in Herbolzheim vorgesehen. Wir hoffen uns so eine rege Teilnahme.

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Begrüßung und Dank an den bisherigen Gemeindeversammlungsvorstand.

TOP 2 Wahl eines neuen Gemeindeversammlungsvorstands (Amtszeit je 3 Jahre). Bei Interesse bitten wir Sie sich vorab im Pfarramt zu melden.

TOP 3 Vitale Gemeinde: Berichte, Informationen, gemeinsames Nachdenken und Planen für unsere Kirchengemeinde.

(Falls Themen von der Gemeinde gewünscht werden, bitte wir um rechtzeitige Information an den Vorsitzenden oder das Gemeindebüro bis spätestens 18.02.2020).

Ihr Peter Welp,
Vorsitzender der Gemeindeversammlung

Die Gruppenstundenzeiten der Pfadfinder finden Sie unter:
www.vcp-herbolzheim.de

Die Stammesleitung, Laura Stubert, Jakob Scheer, Robin Haas und Julian Gartz, erreichen Sie über
Email: info@vcp-herbolzheim.de.

Öffnungszeiten Ev. Pfarramt:

Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 15 - 17 Uhr

Ev. Pfarramt: Moltkestraße 14, 79336 Herbolzheim

Ev. Gemeindezentrum: Hansjakobstraße 8, 79336 Herbolzheim

Ev. Gemeindesaal: Herrenstraße 1, 77975 Ringsheim

Telefon: 07643 311

E-Mail: herbolzheim@kbz.ekiba.de

Internet: www.ekihe.de

ERF-NACHRICHTEN DER SENDER FÜR EIN GANZES LEBEN

FERNSEHEN:

So., 2.2., 11.30: Gottesdienst

RADIO:

Mo. - Fr., 11.00 + 21.00: Durch die Bibel; **Mo. - Sa., 11.45 + 19.00:** Bibel heute; **LZ = 15.00; 19.30; 21.30;** gesamt: **Sa., 15.00 bis 17.00; Mo. - Fr. 16.00 + 22.00:** Das Gespräch: Themen, Menschen und Geschichten. **17.00:** Der Feierabend - Ihr guter Begleiter.

Fr., 31.1., 12.00: Wer hat das letzte Wort? **LZ:** Wertschätzungen. **20.00:** Nichts ist unmöglich. Wenn Gott aus Zweifeln Glauben macht. Gott zu vertrauen hat einen guten Grund: Er ist durch und durch vertrauenswürdig.

Sa., 1.2., LZ: Auschwitz # 34207. Der Jude Joe Rubinstein überlebt den Holocaust. **20.00:** Am Berg gut gesichert. Über das Leben in der Seilschaft mit Jesus.

So, 2.2., 10.00 + 14.00: Gottesdienst. **LZ:** Hermann (2/2). **16.00:** Am Berg gut gesichert.

Mo., 3.2., 12.00: Nichts ist unmöglich. **LZ (bis Do., 6.2.):** Am Sonntag geht Gott angeln (1/4). Wie irische Bodenständigkeit und die Liebe zur Schöpfung den Blick auf Gottes Wirken schärfen.

Mi., 5.2., 20.00: Vorbilder des Glaubens. Beispielhafte Christen und was wir von ihren Stärken und Schwächen lernen können.

EVANG. FREIKIRCHLICHE GEMEINDE ETTENHEIM



Sonntag, den 02.02.2020 10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, den 05.02.2020 Tafel 13:30-15:00 Uhr

Weitere Informationen unter:

07822/4499523 oder www.efg-ettenheim.de

Daniela Przbilla

SCHULNACHRICHTEN

Infoabend an der Gewerblichen Schule Lahr

Gewerbliche Schule Lahr stellt sich vor

Lahr. Berufliche Schulen bieten weit mehr als die klassische Berufsschule. Das breite Angebotsspektrum der Gewerblichen Schule Lahr zeigt sich beim Informationsabend am Dienstag, 04. Februar 2020 bei Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, mit einem kurzen Gesamtüberblick des Schulleiters Bernd Wiedmann über das Angebot der Schule.

Für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (z.B. Realschulabschluss) dürften die Kurzvorträge zu den beiden Profilen Mechatronik und Gestaltungs- und Medientechnik des Technischen Gymnasiums und zu den Technischen Berufskollegs sicherlich besonders interessant sein.

Ausführlich stellen sich auch die ein- und zweijährigen Berufsfachschulen vor, die eine ideale Vorbereitung auf Berufe in der Metall-, Kfz- und Elektrotechnik sowie der Körperpflege (Friseur) sind.

Der Anmeldezeitraum für die Vollzeitschularten ist vom 20. Januar bis zum 1. März 2020. Von Montag, 10.2.2020 bis Mittwoch 12.2.2020 bieten wir Ihnen individuelle Beratungsmöglichkeiten zu ausgewählten Schularten an. An diesen Tagen ist das Schulsekretariat durchgehend von 7.30 bis 15:30 Uhr geöffnet.

An den Beratungstagen gibt es die Möglichkeit, sich vor Ort für das Technische Gymnasium und die Berufskollegs über das Internet im zentralen Anmeldeverfahren online zu bewerben.

NEUAPOSTOLISCHE GEMEINDE HERBOLZHEIM



Herbolzheim, Steigstraße

Sonntag, 02.02.2020

09:30 Uhr Gottesdienst

Montag, 03.02.2020

19:30 Uhr Jugend-OrgaTeam

Dienstag, 04.02.2020

20:00 Uhr Dirigententeam

Mittwoch, 05.02.2020

20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09.02.2020

09:30 Uhr Gottesdienst in Offenburg, Glaserstr. 1 (Nordbezirk)

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind interessierte Mitbürger/innen jederzeit herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne auch beim Gemeindevorsteher H. Kussin,

Tel. 07643 / 86 88 oder im Internet: www.nak-sued.de bzw.

www.nak-freiburg-offenburg.de

Weitere Informationen erhalten Sie über das Schulsekretariat der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstraße 80, unter Telefon 07821-95449-2600 oder unter www.gs-lahr.de.

Dreijähriger Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium

Der alternative Weg zum Abitur - Infoabend am 05.02.2020

....fast ein Geheimtipp oder was nur wenige wissen, dass zum Abitur auch ein allgemeinbildender Weg führt, der eine echte Alternative zum beruflichen Gymnasium darstellt. Das Clara-Schumann-Gymnasium in Lahr, bietet als einzige Schule im Regierungsbezirk Freiburg diese Möglichkeit an. Schülerinnen und Schüler mit der mittleren Reife, die ihre Stärken besonders im Bereich Naturwissenschaften, Musik oder Sport sehen, können am Clara-Schumann-Gymnasium in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erreichen.

Nach der elften Klasse haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit neben den naturwissenschaftlichen Fächern auch gesellschaftswissenschaftliche, wie Geschichte oder Erdkunde, aber auch Sport, Musik oder Bildende Kunst als fünfständiges Hauptfach zu wählen. Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss, die bisher nur eine Fremdsprache erlernt haben, können in diesen Aufbauzug wechseln und mit der zweiten Fremdsprache Französisch neu beginnen.

Am Clara-Schumann-Gymnasium spielt die Musik eine wichtige Rolle. Zahlreiche Ensembles, wie das Sinfonieorchester, die Big Band oder der große Chor laden zum Mitmachen ein. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die in der Kursstufe das Profifach Musik wählen möchten, wird ein Vorbereitungskurs angeboten.

Das Clara-Schumann-Gymnasium ist eine quicklebendige Schule, in der es sich in familiärer Atmosphäre gut lernt und lebt. Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises Lahr wohnen, bietet das CSG einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt. Alle externen und internen Schülerinnen und Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, welches in der hauseigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Ein **Informationsabend** für Schüler mit mittlerer Reife und für ihre Eltern findet am **Mittwoch, 05. Februar 2020, um 19.00 Uhr** im Speisesaal des Clara-Schumann-Gymnasiums statt. Wer Interesse an einem Internatsplatz hat, kann bereits um 17.00 Uhr an einer Führung durch das Internat mit anschließendem Abendessen teilnehmen. **Um telefonische Anmeldung wird bis Dienstag, 04. Februar 2020 gebeten.** Die Anmeldetermine sind am **Montag, 17. Februar 2020 und am Dienstag, 18. Februar 2020, jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr.** Auskünfte erteilt die Schule unter Telefon: 07821 / 92 91 0. Weitere Informationen können auch im Internet unter <https://www.csg-lahr.de/wege-zum-abitur> abgerufen werden

VEREINSNACHRICHTEN

NARRENZUNFT „RÄMÄSSER“ E.V. RINGSHEIM



Die Narrenzunft Rämässer Ringsheim wird am 03. Februar den Jahresbeitrag für 2020 per SEPA Lastschrift einziehen. Bitte um Beachtung
Sybille Friedmann

An die Vereinsmitglieder

Freitag, 31.01.2020

Hästrägertreffen der Narrenzunft Orschweier
Am Freitag, 31.01.2020 nehmen die Hästräger und die Rebwiber/Rebmänner an dem Hästrägertreffen in Orschweier teil. Beginn ist um 20.00 Uhr, die Anfahrt erfolgt mit Privatfahrzeugen.

Sonntag, 02.02.2020

Umzug Berg und Tal in Weisweil
Am Sonntag, 02.02.2020 nimmt die Gesamtzunft einschl. dem Spielmannszug am Umzug in Weisweil teil. Abfahrt mit dem Bus ist um 11.30 Uhr **am Lindenbrunnen**, Rückfahrt ist um 17.30 Uhr. Wir haben die Aufstellungsnummer 101.

Vorschau

Freitag, 07.02.2020

Tanzabend/Hästrägertreffen der Narrenzunft Hanfrözi Rust
Am Freitag, 07.02.2020 nehmen die Hästräger und die Rebwiber/Rebmänner an dem Hästrägertreffen in Rust teil. Beginn ist um 19.30 Uhr, die Anfahrt erfolgt mit Privatfahrzeugen.

Sonntag, 09.02.2020

Jubiläumsumzug der Hanfrözi Rust
Am Sonntag, 09.02.2020 nimmt die Gesamtzunft einschl. dem Spielmannszug am Umzug in Rust teil. Die Anfahrt erfolgt mit Privatfahrzeugen. Der Umzug beginnt um 13.31 Uhr, Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Aufstellungsort. Wir haben die Aufstellungsnummer 6.

Die Vorstandschaft

SCHWARZWALDVEREIN ETTENHEIM-HERBOLZHEIM



Der Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettenheim-Herbolzheim e.V. lädt herzlich zu einer Halbtageswanderung ein!

Kulturwanderung
02.02.2020 **Zwei Festungsstädte am Rhein**

Wir tauchen in die Geschichte des Breisgaus ein. Besichtigen die Orte Neuf-Brisach und Breisach mit dem Münster. Erleben bei Stadtführungen in deutscher Sprache die wechselhafte Geschichte des Elsass und Badens. Die Gewalten der Natur, über den Fluss Rhein, Berge und Flüsse markieren die natürlichen Grenzen. Kulturelle Verbundenheit des Hochrheines über die Grenzen bis hin in die neue Geschichte von Europa. Abschluss wird in der Gaststätte Rheintalblick in Breisach sein.

Stadtführung Breisach
und Rundgang Festung Neuf-Brisach ca. 4 km

Wanderführer: Christian Wacker Tel.: 0 78 22 / 895107
E-Mail: wacker.c@swv-ettenheim.de

Ausrüstung: kleine Rucksackverpflegung, gute Wanderschuhe und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich.

Anmeldung: Nicht erforderlich

Abfahrt Bus: Herbolzheim Rathaus 12:00 Uhr
Ringsheim Ochsenbrunnen 12:05 Uhr
Ettenheim Städt.Gymnasium 12:10 Uhr

Fahrtreise: Erwachsene Mitglieder 13,00 EUR
Jugendliche Mitglieder über 16 Jahre 6,00 EUR
Nichtmitglieder Aufpreis von 3,00 EUR
Jugendliche unter 16 Jahre kostenfrei

Unkostenbeitrag: Stadtführungen 10,00 EUR pro Person

Bustransport von den Abholorten nach Neuf-Brisach und zurück ab Breisach mit Fa. Rist Reisen KG, Kenzingen
Alle Wanderfreunde auch Nichtmitglieder sind, wie immer, herzlich willkommen!
Ihre Wanderwartinnen
Martina Fakler und Traute Zahn
07644 / 55 88 83 8 und 07642 / 7682
fakler.m@swv-ettenheim.de, zahn.t@swv-ettenheim.de

TUS RINGSHEIM ABTEILUNG HANDBALL



Nächster Spieltag

Samstag 01.02.2020

12:30 Uhr C-Jugend DJK Bad Säckingen – TuS Ringsheim
14:15 Uhr B-Jugend SG Hegau – TuS Ringsheim

Sonntag 02.02.2020

E-Jugend Turnierform in Gundelfingen:
15:15 Uhr E-Jugend FT1844 – TuS Ringsheim II
16:00 Uhr E-Jugend TV Gundelfingen – TuS Ringsheim II

16:30 Uhr TuS Steißlingen II – TuS Ringsheim I

Ergebnisse

HU Freiburg II – TuS Ringsheim II 22:20
A-Jugend DJK Bad Säckingen – TuS Ringsheim 18:26
C-Jugend HBL Heitersh. – TuS Ringsheim 33:30

SONSTIGE MITTEILUNGEN

EINLADUNG

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e.V. (BLHV)
Freiburg i.Br. würde sich freuen, Sie am

Freitag, den 7. Februar 2020
9:30 Uhr

in der Stadthalle in Endingen
anlässlich seiner
Landesversammlung
begrüßen zu können.
Werner Räßle
Präsident

TAGESORDNUNG

Ab 8.30 Uhr Eintreffen der Gäste
Eröffnung und Begrüßung
Präsident Werner Räßle

Grußworte

Totenehrung

**„Gemeinsam unsere Umwelt schützen!
Was wir vom Volksantrag erwarten“**
Präsident Werner Räßle

Aktion zum Volksantrag

Tätigkeitsbericht 2019

Hauptgeschäftsführer Benjamin Fiebig

Talkrunde „Gemeinsam unsere Umwelt schützen - Von der Vision zum Ziel“

mit Vertretern aus Naturschutz, Praxis,
Handel und Wissenschaft
Herrn Dr. Konrad Rühl, Ministerialdirigent -
Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Herrn Johannes Enssle, Vorsitzender -
NABU Baden-Württemberg
Herrn Reinhold Treiber, Geschäftsführer –
Landschaftserhaltungsverband
Handel: angefragt

Gemeinsames Mittagessen und Ausklang ab 12.30 Uhr



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die **Waldgruppe** in unserem städtischen Kindergarten im Ortsteil Wagenstadt eine

Erzieherin (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 80 – 100 Prozent.

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin (m/w/d) oder eine vergleichbare, anerkannte pädagogische Ausbildung. Wünschenswert wären Erfahrungen im Bereich Waldpädagogik.
- Gestaltungsfreude und Spaß an der pädagogischen Arbeit mit Kindern.
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein.
- Selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative.
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen:

- Ein abgeschlossenes Team und eine kollegiale Atmosphäre.
- Die spannende und verantwortungsvolle Aufgabe, gemeinsam mit den Kindern jeden Tag Entdeckerfreude und Individualität zu stärken und zu fördern.
- Fachbezogene Fortbildungen.
- Vergütung und soziale Leistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE).
- Die Möglichkeit zur Teilnahme an einem aktiven Gesundheitsmanagement.

Für Fragen steht Ihnen gerne die Kindergartenleiterin Frau Hurst (07643/8804) zu Verfügung. Nähere Informationen über den Kindergarten erhalten Sie auch unter dem Link <http://www.bw-kita.de/em/herbolzheim-wagenstadt/index.htm>. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **21.02.2020** an: **Stadt Herbolzheim – Personalamt -, Hauptstr. 26, 79336 Herbolzheim**

SPRUCH DER WOCHE:

„DIE GRÖßTE KRAFT DES LEBENS IST DIE DANKBARKEIT“,

hat Herrmann von Bezzel (1861 – 1917) einst sehr richtig erkannt. William Blake (1757 – 1827) wiederum nahm sich des Themas so an:

„DANKBARKEIT IST DER HIMMEL SELBER, UND ES KÖNNTE KEIN HIMMEL SEIN, GÄBE ES DIE DANKBARKEIT NICHT.“

Die Gemeinde Rheinhausen stellt
zum 1. September 2020 einen



Ausbildungsplatz Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)

zur Verfügung.

Wir erwarten:

- guter Abschluss der Werkrealschule oder Realschule
- Mindestnote in Deutsch und Mathematik: befriedigend
- Interesse und Engagement
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- freundliches und hilfsbereites Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten:

- ein 3-jähriges Ausbildungsverhältnis
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes

Die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 14. Februar 2020 an das Bürgermeisteramt Rheinhausen, z.Hd. Herrn Bürgermeister Dr. Louis, Hauptstr. 95, 79365 Rheinhausen.

Auskünfte erhalten Sie von:

Herrn Dr. Jürgen Louis, Bürgermeister, Tel. 07643/9107-0
Frau Ingrid Kern, Personalverwaltung, Tel.: 07643/9107-14.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert Erfolgreich Wiedereinsteigen

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert Berufsrückkehrende nach der Familienphase. Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe BiZ & Donna findet am Donnerstag, 6. Februar 2020 von 9 bis 11 Uhr im Raum U 70 des Berufsinformationszentrums (BiZ), Agentur für Arbeit in Offenburg in der Weingartenstraße 3 statt. Haben Sie in letzter Zeit schon einmal darüber nachgedacht, Ihren alten Job wiederaufzunehmen oder sich beruflich neu zu orientieren? In Zeiten des Fachkräftemangels ist der Arbeitsmarkt günstig für Frauen und Männer, die nach einer familienbedingten oder persönlichen Auszeit wieder zurückkehren wollen. Doch nicht immer ist ein Wiedereinstieg beim bisherigen Arbeitgeber möglich. Deshalb: Nutzen Sie den Wiedereinstieg auch als Chance für eine Neuorientierung.

Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Offenburg informiert zum Arbeitsmarkt der Ortenau und den Möglichkeiten. Sie zeigt auf, was Berufsrückkehrende beachten sollten und gibt hilfreiche Tipps zu Bewerbungen (auch Online-Bewerbungen) sowie zur Gestaltung von Lebenslauf und Anschreiben. Außerdem informiert sie, wie die Arbeitsagentur Offenburg den beruflichen Wiedereinstieg finanziell unterstützen kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontaktdaten: Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de oder Telefon: 0781 – 93 93 215.

LANDRATSAMT ORTENAU-KREIS



Fünfte Ortenauer Kreisputzete am dritten Samstag im März

Auf Samstag, 21. März 2020, lädt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis zusammen mit den Städten und Gemeinden zur fünften Ortenauer Kreisputzete ein.

Alle Ortenauerinnen und Ortenauer sind aufgerufen, sich an dieser groß angelegten Reinigungsaktion öffentlicher Flächen zu beteiligen. Kindergärten und Schulen können die Aktion bereits in der Woche davor, vom 16. bis 20. März, durchführen.

„Bei unserer letzten Putzete hatten sich über 13.000 Helferinnen und Helfer aus dem Ortenaukreis beteiligt,“ so Günter Arbogast, der neue Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis, „und natürlich hoffen wir, in diesem Frühjahr diese Marke erneut zu übertreffen.“

Interessierte Ortenauer können sich im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de informieren. Von der Startseite aus wird man über das Stichwort „5. Ortenauer Kreisputzete“ auf die Seite weitergeleitet.

Wer mitmachen will, muss sich - wie bei den vorangegangenen Kreisputzeten auch - direkt bei den Städten und Gemeinden anmelden. Diese weisen den Teilnehmern die zu reinigenden Flächen zu. Alle Teilnehmer erhalten vor der Putzete eine Warnweste und ein Paar Handschuhe sowie danach einen Zuschuss von vier Euro.

Am Samstag, 21. März, dem Tag der Kreisputzete, gibt es einen „Langen Samstag bis 15 Uhr“ auf den Deponien und Wertstoffhöfen im Kreis. Die Einwohner des Ortenaukreises können diesen Tag nutzen und länger als gewöhnlich Sperrmüll, Altreifen, Grünabfälle, Metallschrott, Elektroschrott, Altholz usw. zu den üblichen Anlieferungsbedingungen entsorgen.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail an: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Ende des redaktionellen Teils

Haushaltshilfe (m/w/d) Teilzeit gesucht - Raum südliche Ortenau.

Unternehmerfamilie mit kleinem Hund sucht eine erfahrene Haushaltshilfe (m/w/d) für ca. 4-5 Stunden von Mo.-Fr. täglich, Arbeitszeit von ca. 09.30 - 14.00 Uhr.

Sie kochen leidenschaftlich gerne und haben Freude am Zubereiten von gesunden Mahlzeiten. Sie sind ordnungsliebend, kümmern sich um die Sauberkeit im Haushalt, erledigen Putz- und Aufräumarbeiten etc. und besitzen den Führerschein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich unter Chiffre-Nr. 5630042
Primo Verlag, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach

Sicherheitsmitarbeiter für den Einsatz in Herbolzheim gesucht.

Kontrolltätigkeit in Spedition auf 450 €-Basis, wochentags, morgens.
Wir bieten einen dauerhaften Arbeitsplatz in einem angenehmen Team.
Auch rüstige Rentner, Pensionäre sind willkommen.

**Telefonische Bewerbungen unter 0221 - 791 009 16
oder 0163 - 65 99 755 • COMSEC GmbH**

Rentnerehepaar möchte sich verkleinern und sucht

2-3-Zimmer-Wohnung

EG oder mit Aufzug und Balkon. Tel. 0172 26 45 918

kalfany Süße Werbung
Qualität • Wirkung

Fasnacht Wurfmaterial
Bonbons, Dextro Energy und Fruchtgummi.

AB 9,90€

FABRIKVERKAUF
Eigene Herstellung hier
in **HERBOLZHEIM!**

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10 - 17 UHR · SA 10 - 13 UHR

Dänische KAFFEETAFEL
MIT LIVE MUSIK & TANZ

AB 19.01.

Jeden sonntag von 14-16 UHR
RESTAURANT BUBBA SVENS

Preis Erwachsene € 13,50 p.P. / Kinder 6-14 Jahre € 8,50 p.P.

KRONASÄR THE MUSEUM-HOTEL
EUROPA PARK FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT
Mack INTERNATIONAL

WERKSVERKAUF

1. Februar 2020
10-12 Uhr

Hiller ROSCONI

Sofortmitnahme gegen Bargeld
Kippenheimer Str. 6 | 77971 Kippenheim
www.hiller-moebel.de | www.rosconi.de

WILLST DU JEMANDEM DAS LEBEN RETTEN?

Die 9-jährige Jana aus dem Münsertal hat Leukämie. Mit diesem Schicksal ist sie nicht alleine: Alle 15 Minuten erhält ein Patient die Diagnose Blutkrebs, darunter viele Kinder und Jugendliche. Für viele ist eine Stammzelltransplantation die einzige Chance auf Heilung. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen.

Jana geht in die dritte Klasse und ist ein lebensfrohes und aufgewecktes Mädchen. Es macht sie jedoch sehr traurig, dass sie ihrem normalen Alltag im Moment nicht nachgehen kann. Sie ist derzeit im Krankenhaus und muss unter anderem Chemotherapien über sich ergehen lassen. Zusätzlich benötigt sie zum Überleben eine Stammzellspende.

So wie Jana geht es auch vielen anderen Patienten. Oftmals können Betroffene nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmalen gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Es ist so wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn ein gesunder Mensch hat 1000 Wünsche, ein kranker Mensch hat nur einen Wunsch: gesund zu sein!

DKMS

WILLST DU EIN HELD SEIN?

Registriere dich jetzt bei DKMS

ALLES FÜR DIE FASENT: DEAL-Trachtenshop
Secondhandmode / Karneval

Hemdglucker für „Groß und Klein“, Accessoires
Red. Kinderkostüme, Riesenauswahl an Hüten.

Großer Saisonabverkauf
von Markendirndl und kurzen Damenlederhosen

Friedrichstraße 34, 77955 Ettenheim – Tel. 07822/861885
www.deal-trachten-ettenheim.jimdo.com

LERNSTUDIO Möller

**Zeugnis-Sorgen...
...wir helfen!**

- Beratung + Info täglich 14 - 18 Uhr
- Kurse für alle Fächer und alle Klassen
- Prüfungsvorbereitung für alle Abschlussklassen
- Extrakurse bei LRS und Rechenschwäche

Seit 25 Jahren erfolgreich für Sie hier!

Herbolzheim Hauptstraße 18
Tel.: 07643/ 40 007

Emmendingen Lammstraße 21
Tel.: 07641/ 5 44 95

www.lernstudio-moeller.de